HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WiR sind der TuS SPENGE

HSG Bergische Panther

Samstag, 7. Dezember 2019, Anwurf 19:15 Uhr, Sporthalle Spenge

REWE

Bar.Lounge.Restaurante.
Mexim's MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.meximes.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG
www.meinevolksbank.de


Das
Runde
muss ins
Eckige!
Made
in Germany
www.dentaldirekt.de
Dental
Direkt

Grußwort des Vereinsvorsitzenden



Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,
zum heutigen Heimspiel unserer Mannschaft gegen die HSG Bergische Panther begrüße ich euch ganz herzlich. Nach längerer Zeit erscheint also wieder eine Mannschaft aus dem Rheinland in unserer Sporthalle. Herzlich willkommen hier bei uns in Spenge. Das gilt für die Gästefans, die sich mit ihrer Mannschaft auf den recht weiten Weg nach Ostwestfalen gemacht haben, und das gilt natürlich für alle, die zum Team gehören, die Spieler, Trainer und Betreuer, ebenso für die Presse und die Schiedsrichter. Das Spiel leiten Maik Bolus und Sven Foitzik. Sie kommen aus Lübeck, haben also ebenfalls eine ziemlich weite Anreise.
Nach den tollen Leistungen am Anfang der Saison waren die Ergebnisse für unseren TuS Spenge zuletzt nicht mehr ganz so gut. Das gilt besonders für das vorige Heimspiel gegen den TuS Volmetal. Am vorigen Wochenende gab es im Spiel bei der Ahlener SG zunächst ebenfalls Probleme, die Mannschaft lag in der ersten Halbzeit häufig in Rückstand, manchmal sogar deutlich. Mit einer eindrucksvollen Leistungssteigerung gelang am Ende jedoch ein ebenso deutlicher Sieg.
Nun sind wir gespannt auf das heutige Spiel. Wir wissen, dass keine leichte Aufgabe auf unseren TuS wartet.
Die Ergebnisse in den bisherigen beiden Begegnungen mit den Bergischen Panthern in der 3. Liga waren buchstäblich ausgewogen. Beide Spiele endeten unentschieden. Am Ende der vorigen Saison waren beide Mannschaften punktgleich.

Übrigens: Das historische Foto aus dem letzten HandballReport entstand in den 1950er Jahren. Es zeigt Hans-Hermann Heitbrink, der beim TuS Spenge nach Erfolgen im Jugendbereich von 1952 bis 1958 in der 1. Mannschaft spielte.

Euer Horst Brinkmann

toh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater

05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Weitkamp
HÖRGERÄTE



Angelika Weitkamp
- Meisterbetrieb -

Renteistraße 21
32130 Enger
Tel. 05224/997711
Fax 05224/997710

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik



ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.

MITARBEITER GESUCHT

SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST

www.sanitaer-bruning.de
Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0

Erster Auswärtspunkt in der Verbandsliga

Beim 27:27 (13:15) gegen den TSV Hahlen gelang dem TuS Spenge II in der Verbandsliga nach dem Aufstieg im sechsten Versuch der erste Auswärtspunkt. Eine Woche zuvor hagelte es beim Oberliga-Absteiger und Spitzenreiter TSG Harsewinkel vor, nach Angaben der „Glocke", 500 Zuschauern eine deftige 26:33-Schlappe. Die wäre noch deutlicher geworden, hätten die Gastgeber nach ihrer Zehn-Tore-Führung (33:23) es nicht an Konzentration und Konsequenz fehlen lassen.

Beim Tabellennachbarn TSV Hahlen führte die Mannschaft des Trainerduos Stefan Dessin/Jens Nickolaus in der 48. Minute (23:22), doch Hahlen drehte in dem wechselhaften Spiel erneut den Spieß um auf 26:24 (53.) und hatte fünf Minuten vor dem Abpfiff mit 27:25 die Nase vorne. Eine Umstellung der TuS-Deckung führte zu Ballgewinnen und dem letztlich verdienten Ausgleich. Mit 7:11 Punkten belegt die TuS-Reserve den drittletzten Platz der 14-er Liga. Bei einem Heimsieg gegen den Fünften TV Isselhorst (Sonntag, 8.12., 17 Uhr) und gleichzeitigen Niederlagen der Mitkonkurrenten kann die TuS-Reserve in das Mittelfeld aufschließen.

Nach Siegen gegen TuRa 06 Bielefeld (22:21) und den bisherigen verlustpunktfreien Spitzenreiter VfL Herford (24:20) übernahm TuS Spenge III die Tabellenführung in der Kreisliga A vor dem mit 14:2 punktgleichen VfL Herford.

Am heutigen Samstag um 18 Uhr muss das Dörr-Team beim Achten TG Schildesche (5:11) antreten und kann den Platz an der Sonne verteidigen.



14. Spieltag: Der TuS Spenge beendete Minikrise mit Sieg gegen die Ahlener SG

Mit einem 31:28 (15:18)-Auswärtssieg gegen die Ahlener SG (ASG) beendete Drittligist TuS Spenge die Minikrise von zuvor zwei Niederlagen in Folge gegen den TuS Volmetal und den Longericher SC. Überschattet wurde der Erfolg durch eine Verletzung des auf beiden Außenpositionen einsetzbaren Sebastian Reinsch.

Durch den doppelten Punktgewinn rückte das Holtmann-Team um einen Rang auf den 3. Tabellenplatz hinter dem mit 19:9 punktgleichen VfL Eintracht Hagen (gewann gegen Spenge und hat das bessere Torverhältnis, siehe Tabelle auf Seite 22). Der bisherige Zweite Longericher SC belegt nach dem 29:29-Remis gegen das Team HandbALL Lippe II den 4. Platz. Die Kölner Vorstädter erzielten nach der 20:15-Halbzeitführung in den zweiten 30 Minuten nur neun (!!) Tore.

Das Spiel in der Ahlener Friedrich Ebert-Halle war vor 620 Zuschauern lange ausgeglichen und stand bis zur 45. Minute beim 24:24 auf des Messers Schneide. Bis dahin führten die westfälischen Nachbarn, die zuletzt die SGSH Dragons mit 29:28 auf die Heimreise schickten und gegen Spenge Hoffnung auf einen Sieg schöpften, zuvor aber nur drei Punkte aus acht Spielen holten, aktuell den 13. Platz belegen und sich wie die SG Menden Sauerland Wölfe und der Leichlinger TV mit jeweils 8:20 Punkten in der Abstiegszone befinden. Nur der TSV GWD Minden II (7:19) steht als Träger der Roten Laterne schlechter da.

Das Spenger Spiel in Ahlen hatte zwei Gesichter. Zunächst dominierten die Gastgeber das Geschehen und gingen mit 7:4 in Führung, blieben sechs Minuten ohne Gegentor und bauten den Vorsprung auf 17:12 aus. 25 Minuten lang lief es für die ASG wie am Schnürchen. Bis zum 20:18 (36.) hielt die Heimmannschaft mühsam die Führung aufrecht.

Tesch & Co. ließen sich nicht beeindrucken, zeigten Moral und Kampfeswillen, glichen zum 20:20 aus und lagen anschließend außer beim 23:23/24:24 ständig in Führung. Ergebnis: in der zweiten Hälfte erlebte die Mannschaft des langjährigen ASG-Trainer Sascha Bertow auf Grund einer miserablen Angriffsleistung eine harte Bruchlandung.

Spenge enteilte auf 28:24 (53.) und hatte spätestens zu diesem Zeitpunkt die ASG-Moral gebrochen. Dass das Endergebnis für die Ahlener halbwegs milde ausfiel, lag nach Einschätzung der Westfälischen Nachrichten an Spenges Nachlässigkeit in den letzten drei Minuten, als die ASG von einem 25:30 (57.) noch auf 28:31 verkürzte. Die Münstersche Zeitung titelte aus Ahlener Sicht: Ohne Not in Not geraten: Ahlener SG unterliegt dem TuS Spenge.

Die Ergebnisse der weiteren Begegnungen:
VfL Eintracht Hagen – OHV Aurich 31:26 (12:13)
HSG Bergische Panther – Leichlinger TV 28:21 (14:11)
SG Sauerland Wölfe – Wilhelmshavener HV 23:27 (12:13)
SGSH Dragons – TuS Volmetal 33:19 (19:9)
LIT Tribe Germania – TSV GWD Minden II 25:22 (14:13)
VfL Gummersbach II – HSG Rhein Vikings 25:26 (14:15)

Zwei Mannschaften (Spenge und Hagen) drehten den Halbzeit-Rückstand in einen Sieg um. Erfolgreichster Torschütze des 14. Spieltages war einmal mehr SGSH-Goalgetter Christopher Klasmann (11/2).

Letzte Ergebnisse von der E-Jugend

Am 10.11.2019 fand der erste Vielseitigkeitsspieltag der E-Jugend in Bielefeld statt. Die E1 erreichte von 5 möglichen Wertungspunkten 3 für die Tabelle und die E2 erkämpfte sich noch 2 Wertungspunkte.

JSG Lenzinghausen-Spenge II – CVJM Rödinghausen 22:18 (12:7)

Eric Richter (Tor), Quentin Wessels, Therese Möcker, Erik Pielsticker 3, Leon Wiedemann 3, Jonas Wiedemann 7, Linus Deutschländer, Fina Nagel, Marlon Hoffmann, Toni Hannemann 5 u. Gustav Kröger

Hervorzuheben aus dem Spiel sind Erik Pielsticker, der erst seit ein paar Monaten dabei ist und Leon Wiedemann (Jahrgang 2012), der seine altersbedingten Nachteile durch Talent und Einsatz mehr als ausgleicht.



Aus dem Leben eines jungen Fußball-Profis

Nach seinem ersten Zweitliga-Einsatz für den Zweitbundesligisten DSC Arminia Bielefeld beim 2:1-Heimsieg gegen Holstein Kiel gab Fabian Kunze ein Interview mit dem Vereinsportal „Arminia. Das DSC-Verhör, Akte 13" und berichtete über seinen sportlichen und persönlichen Werdegang. Er schilderte unter anderem, oft Zuschauer bei den Heimspielen des Handball-Drittligisten TuS Spenge zu sein, soweit es seine Zeit zulasse.

Fabian Kunze wechselte zum Saison-Beginn vom West-Regionalligisten SV Rödinghausen (4. Liga) zum ostwestfälischen Fußball-Kultverein Arminia Bielefeld. Vorherige Stationen des 21 Jahre alten defensiven Mittelfeldspielers waren der VfL Theesen (2008-14) und der FC Schalke 04 (2014-15). In 105 Regionalligaspielen für den SV Rödinghausen erzielte der in Hücker-Aschen aufgewachsene Fabian Kunze drei Tore. Sein Arminia-Debüt gab er am 10. August beim Erstrundenspiel um den DFB-Pokal beim FC Viktoria Berlin. In dem Gespräch schilderte Fabian Kunze, der ein Fernstudium in Betriebswirtschaftslehre absolviert, zeitweilig gleichzeitig Fuß- und Handball beim TuS 97 Bielefeld gespielt zu haben. Aus dieser Zeit kennt er Handballspieler, die heute beim TuS Spenge aktiv sind oder waren. Handball, so erzählte er im Gespräch, sei viel körperbetonter als Fußball.

Schon mit 15 Jahren ist Fabian Kunze Onkel geworden. Er genießt es, zu beobachten, wie sich menschliches Leben entwickelt. Er kocht für seinen Neffen, dessen Lieblingsgerichte Nudeln, Fleisch und Grießbrei seien.



Fabian Kunze liest den Schülern der Realschule Enger vor. (Foto: Realschule Enger)

Als besonderer Gast beim bundesweiten Vorlesetag unter dem Motto „Sport und Bewegung" nahm sich Fabian Kunze unlängst zwischen zwei Trainingseinheiten Zeit, Schüler und Schülerinnen der Klasse 6c der Realschule Enger etwas aus dem Roman „Fußballprofi – Ein Talent wird entdeckt" von Andreas Schlüter und Irene Margil vorzulesen. Geduldig gab der junge Fußballprofi anschließend Antworten auf Fragen und erfüllte Autogramm- und Fotowünsche.

Quellen: Wikipedia + NW



Unser heutiger Gast: HSG Bergische Panther



Kader: Max Conzen u. Robin Eigenbrod (Tor); Sven Jesussek, Philipp Schmitz, Jan Blum, Philipp Hinkelmann, Alexander Zapf, Henrik Heider, Justus Ueberholz, Henning Padeken, Bastian Munkel, Simon Wolter, Jens Reinarz, Torben Schneider, Bastien Arnaud, Max Weiss; Trainer: Marcel Mutz

Die Panther belegen zur Zeit mit 17:13 Punkten einen Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle. Nach gutem Saisonbeginn zeigten die Panther zwischendurch wechselhafte Leistungen. Die Spiele gegen den VfL Gummersbach (26:28), HandbALL Lippe II (21:32) und Longericher SC (27:35) gingen z.T. deutlich verloren, die Begegnungen gegen den TuS Volmetal (34:25) und den Leichlinger TV (28:21) wurden gewonnen. Nach den schweren Verletzungen der RR Henrik Heider und Simon Wolter wurde Linkshänder Matthias Aschenbroich, ein früherer Leistungsträger, der bereits in den handballerischen Ruhestand getreten war, kurzfristig wieder aktiviert.

Zu den aktuellen Leistungsträgern der Panther zählen u.a. RM Bastian Munkel, LA Jesussek, LA Jens-Peter Reinatz, KM Max Weiss sowie RA Jan Blum. Auch Torwart Max Conzen ist ein Meister seines Faches.

Pressestimme zum Spiel

Ahlener SG – TuS Spenge 28:31 (18:15)

Westfalen Blatt / Spenger Nachrichten

Abwehr steigert sich und Ortjohann trifft

Nach zuvor zwei Niederlagen in Folge haben sich die Spieler des TuS Spenge in der 3. Liga unter den Punktesammlern zurückgemeldet. Allerdings bedurfte es am Samstagabend im Auswärtsspiel bei der Ahlener SG einer deutlichen Leistungssteigerung, um die Partie nach schwacher erster Halbzeit und 15:18-Rückstand noch zum 31:28-Erfolg zu drehen.

Einen Wermutstropfen gibt es allerdings auch: Sebastian Reinsch verletzte sich, mit Verdacht auf Muskelfaserriss droht dem Routinier nun eine Zwangspause. „Auf Rechtsaußen scheinen wir die Seuche zu haben", kommentierte Trainer Heiko Holtmann, der am Samstag beim „Kellerkind" in Ahlen zunächst überhaupt nicht zufrieden sein konnte. „18 Gegentore in einer Halbzeit können nicht unser Anspruch sein, die Abwehr ist ja sonst unser Prunkstück."

Gastgeber Ahlen lag von Beginn an in Führung und beim 17:12 (25.) sogar alarmierend deutlich vorn. Holtmann handelte und mit einer Abwehrumstellung bekam der Tabellendritte die Partie langsam aber sicher in den Griff.

„Ich freue mich besonders für Marcel Ortjohann, der zuvor ein, zwei nicht so gute Spiele hatte. Diesmal hat er ein richtig gutes Spiel mit sechs wichtigen Toren gemacht. Das wird ihm Selbstvertrauen geben", so Holtmanns Sonderlob.



Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z. B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge

Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019





Fahrzeugpreis: 15.950,- € inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 0,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.599,- €, Nettodarlehensbetrag 12.354,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 129,- € und eine Schlussrate: 9.307,- €), Gesamtlaufleistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0 %, Gesamtbetrag der Raten 12.354,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 15.953,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.11.2019.
• Klimaanlage • Audiosystem R&GO • Einparkhilfe hinten • Türgriffe und Außenspiegel in Wagenfarbe • Fahrersitz und Lenkrad höhenverstellbar
Renault Clio TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,7; kombiniert: 4,4; CO2-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,2 – 4,4; CO2-Emissionen kombiniert: 119 – 100 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)
Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS Landermann

AUTOHAUS LANDERMANN GMBH & CO. KG

Industriestraße 25, 32139 Spenge, Tel 05225 85090, Fax 05225 850924
e-mail: info@autohaus-landermann.de, www.autohaus-landermann.de

*Gültig für vier Winterkompletträder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 31.12.2019 und Zulassung bis 31.12.2019. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault PLUS Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.

Die Schiedsrichter



Maik Bolus und Sven Foitzik

Die Spielleiter der heutigen Begegnung, Maik Bolus und Sven Foitzik, die zum Standardkader der 3. Liga gehören, kommen aus der Thomas-Mann-Stadt Lübeck nach Ostwestfalen. Die Referees pfeifen seit exakt 25 Jahren zusammen, sind gut aufeinander eingespielt und zählen damit zu den erfahrensten Spielleitern der Liga. Anlässlich ihrer „Silberhochzeit" wurden die beiden als „Vorbild aller Schiedsrichtergespanne im Handballverband Schleswig-Holstein" bezeichnet.
Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter nach ihrer langen Anreise in Spenge und wünschen ihnen eine gewohnt souveräne Leitung des heutigen Spiels, bei dem unser TuS Spenge auf die Bergischen Panther trifft.





Blomeyer
Straßen- und Tiefbau GmbH
Wertherstraße 90 · 32139 Spenge
Telefon 05225/8782-0
Telefax 05225/878222
info@blomeyer.de
www.blomeyer.de

- GEWERBEBAU
- INDUSTRIEBAU
- STRAßENBAU
- KANALBAU
- ERDBAU
- SPORTSTÄTTENBAU
- STEINSETZARBEITEN
- ERSCHLIESSUNGEN

Elektro Hein
- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Speicherheizungen
- Telefon/Netzwerk-Verkabelung

Mühlenweg 51
OT Lenzinghausen
32139 Spenge
Tel. 05225-5336
Fax. 05225-79751

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com



Kein leichter Aufstieg

Im Moment liegt der Tusem Essen an 2. Stelle in der Tabelle der 2. Bundesliga. Handball-Legende Martin Schwalb, der selbst von 1988 bis 1990 für den Verein gespielt hat, sieht die Situation in einem Interview mit der WAZ so: „Für mich steigen die Essener auf. Doch was dann kommt? Es ist ein Riesenschritt in die Erstklassigkeit. Normalerweise kämpfen Aufsteiger vom ersten Spieltag an gegen den Abstieg."

Das gilt offensichtlich auch für den Aufstieg von der dritten Liga in die 2. Bundesliga. Wir erinnern uns, dass in der vorigen Saison die HSG Krefeld unsere 3. Liga dominiert hat und dann aufgestiegen ist. Wie steht es jetzt um die Eagles? Nach 13 Spieltagen findet sich die Mannschaft mit 2:24 Punkten am Tabellenende wieder, nur ein Spiel konnte die HSG bisher gewinnen. Der Halbrechte Henrik Schiffmann kommentiert das in der Rheinischen Post so: „Wir wussten von Anfang an, dass die Situation kommen kann, in der wir mehrere Spiele hintereinander verlieren. Man muss aber auch sehen, dass wir meist gegen Leute antreten, die als Profis in der ersten und zweiten Bundesliga gespielt haben. Wir dagegen betreiben Handball im semiprofessionell Bereich. Viele von uns gehen noch arbeiten oder studieren".

In der 3. Liga haben wir es nicht oder kaum mit Profis zu tun. Dennoch ist es wirklich bemerkenswert, was der TuS Spenge nach dem Aufstieg bisher erreicht hat. Und ebenso gilt das für LiT Tribe Germania, den diesjährigen Aufsteiger aus Nordhemmern. Respekt!

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr



So ein Pech!

Die Geschichte von den Verletzten beim TuS Spenge hat leider eine Fortsetzung. Gerade war René Wolff von dem im Juli erlittenen Fußbruch genesen, gerade war er wieder in einem Drittligaspiel dabei gewesen, da brach im Training der Fuß erneut, wohl an derselben Stelle. Erneut wird René nun einige Monate fehlen. Seine Geschichte erinnert an die von Manuel Neuer, dessen gerade verheilter Mittelfuß ebenfalls gleich wieder brach. Als der Torhüter dann nach langer Verletzungspause zurück kam, zeigte er sofort wieder ganz starke Leistungen. Wir hoffen darauf, dass das später auch bei René so sein wird und wünschen ihm eine baldige Genesung.
Leon Prüßner, der sich vor einigen Wochen eine Meniskusverletzung zugezogen hat, wird in den nächsten Tagen in Köln operiert. Er rechnet damit, Mitte Januar wieder einsatzbereit zu sein.

Zwergen-Aufstand

Am 13. Spieltag der 3. Handball Liga Nord-West wurde deutlich widerlegt, dass es sogenannte Kleine oder einen Zwergen-Aufstand gibt, wie die Neue Westfälische titelte. Drei der vier Mannschaften aus der Spitzengruppe, darunter der TuS Spenge, mussten das schmerzlich erfahren und verloren ihre Spiele gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel. Lediglich der führende Wilhelmshavener HV wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Also, in dieser Liga kann jeder jeden besiegen.

Sportlich oder
Smart Casual.
**Der Einsatz
stimmt immer!**

9:00-18:00 Uhr:
Oliver Tesch, Finanzberater bei PVF, tesch@pvf24.de und
Kapitän des TuS Spenge, 3. Liga West, Saison 2019-20

PVF
Ihr Versicherungs-
& Immobilien-Makler
Telefon 05225-8750-19
www.pvf-gruppe.de



Zuschauer als Fans

Hallensprecher Hans-Jürgen Finkemeier kam beim Spiel gegen den TuS Volmetal der Bitte von Alfred Manderla und Gerd Schlüter nach und bat das Publikum, bei der Vorstellung der TuS-Mannschaft den von ihm genannten Spielervornamen die Nachnamen mit entsprechender Lautstärke hinzuzufügen. Das gelang nicht so ganz. Der etwas missratenen Generalprobe kann ja heute eine gelungene Premiere folgen. Immerhin feuern die Fans ihre Mannschaft frenetisch an, wenn es darauf ankommt und so der Funke vom Spielfeld auf die Tribüne überspringt. Ein Ritual ist inzwischen, dass die Fans in der Schlussphase insbesondere bei spannenden Spielen das Geschehen auf dem Parkett stehend verfolgen und die Mannschaft nach dem Schlusspfiff mit Beifall verabschieden und dass sich das Team mit Beifall für die Unterstützung von den Rängen bedankt. Wie die TuS-Anhängerschar in entscheidenden Spielphasen reagiert, war unlängst auf der Homepage der SGSH-Dragons nachzulesen: Es gilt zu verhindern, dass die Gastgeber (TuS Spenge) in Fahrt kommen, denn dann sind die Zuschauer „da" und es wird für die Dragons noch schwerer.

Große Mannschaften?

In der NW vom 26.11. lesen wir: „Wird der große TuS Spenge am Handball-Kreispokal 2020 teilnehmen? Er wird." Ähäm.. Gegner sind immerhin die TSG A-H Bielefeld, der VfL Mennighüffen oder der CVJM Rödinghausen. Groß oder klein? Wir werden sehen.





Typisch westfälisch.

Immer volle Pulle.



Herrliches Herforder.





TuS Spenge

Tor:	1	Bastian Räber	…
	33	Kevin Becker	…
Feld:	6	Fynn Prüßner	…
	8	Philipp Holtmann	…
	7	Sebastian Reinsch	…
	9	Christoph Harbert	…
	10	Jonas Hehemann	…
	11	René Wolff	…
	13	Nils van Zütphen	…
	14	Filip Brezina	…
	17	Justus Aufderheide	…
	18	Marcel Ortjohann	…
	19	Oliver Tesch	…
	21	Leon Prüßner	…
	22	Phil Holland	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	25	Fynn von Boenigk	…

Trainer:	Heiko Holtmann
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann
Teammanager:	Stefan Kruse
Betreuer:	Quermann, Meinhardt
Physio:	Sophie Eickhoff, Julia Räber

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Maik Bolus
und Sven Foitzik

REWE

HSG Bergische Panther

Tor:	16	Robin Eigenbrod	…
	20	Max Conzen	…
Feld:	4	Jens Reinarz	…
	11	Jan Blum	…
	17	Max Weiß	…
	18	Henning Padeken	…
	19	Justus Ueberholz	…
	22	Max Adams	…
	23	Philipp Hinkelmann	…
	31	Sven Jesussek	…
	44	Bastian Munkel	…
	77	Alexander Zapf	…
	81	Matthias Aschenbroich	…
	85	Bastien Arnaud	…

Trainer:	Marcel Mutz
Torwarttrainer:	Ilja Fuchs
Manager:	Thorsten Brütsch
Betreuer:	Kai Middendorf

Fotos: Frank Niedertubbesing



Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER
Rechtsanwalt – Notar a.D.
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER
Rechtsanwalt – Notar
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

Sandhasen gewannen das Nachholspiel gegen Ahlen

In einem Nachholspiel am letzten November-Wochenende besiegte das Team HandbALL Lippe II die Ahlener SG 34:30 (17:15). Zeitweise betrug der Vorsprung der lippischen Sandhasen sechs und in einem Fall sogar sieben Tore. Durch den doppelten Punktgewinn verbesserte sich das Team aus Augustdorf vom neunten auf den siebten Platz, während Ahlen sich um einen Rang auf den ersten Abstiegsplatz verschlechterte. In einer vom vierten Adventssamstag auf den vorletzten November-Samstag vorgezogenen Partie bezwang VfL Gummersbach II die HSG Bergische Panther nach einer deutlichen 15:10-Halbzeitführung knapp 28:26. Das am sechsten Spieltag nicht durchgeführte Spiel OHV Aurich – Longericher SC wird am 9. April 2020 nachgeholt.

Abschied

(HW) Die zum Saisonbeginn beim Handball-Zweitbundesligisten TuS N-Lübbecke eingeleiteten Umstrukturierungen im Bereich der Sportlichen Leitung führen zu weiteren Veränderungen. Teammanager Zlatko Feric übergibt zum Jahresende seine Aufgaben an die Geschäftsführer Torsten Appel und Rolf Hermann. „Zlatko Feric hat maßgeblichen Anteil an den Erfolgen des Vereins, dem er 27 Jahre als Spieler, Trainer und Teammanager diente", erklärte Armin Gauselmann, Vorsitzender des Beirates.

Übrigens: In der Saison 1989/90 spielte Zlatko Feric für den TuS Spenge. Er konnte nicht den Abstieg aus der Regionalliga nach 17-jähriger Zugehörigkeit in die Oberliga verhindern. Ein Jahr später gelang ohne ihn unter Spielertrainer Vladimir Vukoje und Bankcoach Horst Brinkmann der Wiederaufstieg.

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner
Haustechnik & Haushaltsgeräte
➤ Elektroinstallation
➤ Waschmaschinen und Trockner
➤ Kühl- und Gefriergeräte
➤ Küchengeräte von mini bis maxi
➤ Leuchten für innen und außen
➤ Haushaltswaren und Accessoires
Computer & EDV
➤ PCs und Service
➤ Hardware und Software
➤ Individuelle Lösungen
➤ Servertechnik
➤ Netzwerkinstallation
➤ Premium-Webdesign


Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

Autohaus Hinzmann
Autohaus Hinzmann GmbH
BMW Vertragshändler
BMW i
MINI Service Händler
Düttingdorfer Straße 342
32139 Spenge
Tel. 05225/8785-0
www.BMW-Hinzmann.de

Zum Geburtstag von Percy Quermann


Percy Quermann

Man sieht es ihm wirklich nicht an. Äußerlich hat er sich auch kaum verändert. Aber dieser immer etwas jungenhaft wirkende Mann ist am 21. November 70 Jahre alt geworden. Wer die Heimspiele des TuS Spenge besucht, kennt auch Hans-Dieter Quermann, den Betreuer der 1. Mannschaft. Man sieht ihn auf der Trainerbank, vor dem Spiel war er schon mit organisatorischen Dingen befasst und hat die Kabine des TuS Spenge vorbereitet. Er weiß, wo jeder sitzt und hat dort jeweils das richtige Trikot aufgehängt. Zusammen mit seinem Kollegen Michael Meinhardt sorgt er dafür, dass es den Spielern an nichts fehlt, dass sie sich voll auf das Spiel konzentrieren können.

Percy Quermann ist schon seit 30 Jahren „Mädchen für alles", wie er selbst sagt. Er war vorher Betreuer der 2. Mannschaft und auch der Dritten, in der er selbst gespielt hat. Eines Tages bat ihn Kurt Holtmann, diese Funktion für die 1. Mannschaft zu übernehmen.

Wieso heißt Dieter eigentlich bei uns Percy? In den 1970er Jahren zeigte er gelegentlich eine Vorliebe für den feinen Zwirn. Das erinnerte einige seiner Mitspieler, darunter Otto Holm, an die Fernsehserie Percy Stuart.

Zu den Gratulanten an seinem Ehrentag gehörte natürlich Horst Brinkmann, der Vorsitzende des TuS Spenge. Er würdigte die Verdienste Hans-Dieter Quermanns um den Verein, dankte ihm sehr herzlich und wünschte ihm alles erdenklich Gute für die Zukunft. Zusammen mit allen Spenger Handballfans schließen wir uns dem an.

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

Ihre Anspielstation in Sachen Druck!

- Kalender
- Formulare
- Prospekte
- Werbebroschüren
- Geschäftsberichte
- Geschäftsdrucksachen
- Mailings
- Plakate
- Bücher
- Displays
- Preislisten

...und mehr

Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG

Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG · Grafenheider Straße 94 · D-33729 Bielefeld ·
Fon 0521 | 97715-0 · Fax 0521 | 97715-10 · info@druckerei-tiemann.de

Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Putz-/Verblendarbeiten
- Umbau/Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793

www.heidemannbau.de

In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



Drei Mitglieder dieser siegreichen Westfalenauswahlmannschaft, die im Jahre 1955 den Länderpokal gewann, gehörten zur berühmten Spenger „Fohlenelf". Wer (er)kennt diese drei Spieler?

Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Die Lösung zu unserem „Foto-Quiz" kann man auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und gewinnen. Unter den richtig eingesandten Antworten verlosen wir für jedes Heimspiel zwei Eintrittskarten an den/die Gewinner/in.

Bei den E-Jugendmannschaften werden neue Mitspieler/innen gesucht

Nach dem durch ihr Studium bedingten Ausscheiden von Carina Kleinalstede als Trainerin der E1-Jugend wurde mit Susanne Hannemann eine überzeugende Nachfolgelösung gefunden. Die langjährige und erfolgreiche Spielerin vom TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck gab passenderweise ihren Einstand beim Spiel gegen den Tabellenführer in Jöllenbeck.
Durch die neue Trainerin konnte auch die angespannte Trainingssituation mit einer weiteren Einheit für die E-Jugend Mannschaften entschärft werden.
Die Trainingszeiten sind ab sofort:

montags von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr:
E1 und E2 in der Werburger Halle

mittwochs von 16:00 Uhr - 17:30 Uhr:
E1 in der Halle Holzwiese I

freitags von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr:
E2 in der Werburger Halle

Im Hinblick auf die kommende Saison werden interessierte Kinder der Jahrgänge 2010 und 2011 bei den o.a. Trainingszeiten dringend gesucht und sind herzlich willkommen.

PRO HANDBALL in Spenge
– Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Handbälle zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2019/2020.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann,
Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Achim	Sonja, Mara, Caro und Udo	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein
Oliver Miller	D. und M. Winter	Bernd Wölker	Bernhard	Matthias Boy	WiR sind der TuS SPENGE	Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese
Heide Schniederken		B. Schütze	Irmtraud + Bernd Grafarend	Erwin Niewöhner	J	F	K
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	Hans-Dieter Hellmann Alpen/Niederrhein	Rolf Großewächter	Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Hans-Hermann Hoberg	Hans-Hermann Hoberg
WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Flo + Anni + Sofia + Roberto				WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE
Anke de Boer	Gerhard de Boer	Mara de Boer	Lisa de Boer	Willi Strakeljahn		Handballfreund Hiddenhausen	Oskar
Carla + Johanna + Anne + Marc		Bentheal THEATER SPENGE		Gerd Biermann		Ulrich Eickmeyer Moers	Manfred
Beate + Philipp + Heiko und Kurt Holtmann		Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann

13. Spieltag: alle spielten für den Spitzenreiter

Der 13. Spieltag war ein Glückstag für den Wilhelmshavener HV. Während der Spitzenreiter sein Auswärtsspiel beim Tabellensiebten HSG Rhein Vikings nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit (14:14) souverän 33:22 gewann, ließen die Verfolger Federn, so dass sich der Abstand auf den souveränen Tabellenführer erhöhte.

Der TuS Spenge verlor nach einer desaströsen Leistung sein Heimspiel gegen den um den Klassenerhalt kämpfenden TuS Volmetal nach einer ebenfalls ausgeglichenen ersten Hälfte (12:12) deutlich mit 26:31 und rutschte mit nunmehr 17:9 Punkten vom 3. auf den 4. Tabellenplatz. Zu den Verlierern aus der Spitzengruppe gehörten ferner der VfL Eintracht Hagen (26:29-Niederlage gegen das vorherige Schlusslicht SG Menden Sauerland Wölfe) und die SGSH Dragons, die bei der auch um den Klassenerhalt kämpfen-den Ahlener SG nach einem 17:15-Pausenvorsprung knapp 28:29 verloren, aber mit jetzt 16:10 Punkten ihren 5. Platz behielten. Trotz des 26:26-Remis beim Leichlinger TV rückte der Longericher SC (17:7 Punkte) vom 4. auf den 2. Tabellenplatz vor.

Der TSV GWD Minden II ist nach der 27:31-Auswärtsniederlage beim OHV Aurich mit 7:17 Punkten neuer Träger der Roten Laterne. Das Team HandbALL Lippe II überzeugte beim in der Höhe überraschenden 32:21-Auswärtssieg gegen die HSG Bergische Panther und belegt mit 12:12 Punkten den gefestigten 7. Platz. Zehnter (12:14 Punkte) ist Aufsteiger LIT Tribe Germania. Das Team aus Nordhemmern gewann das Heimspiel gegen den VfL Gummersbach II klar mit 34:29.

Zwischen dem 11. TuS Volmetal und Schlusslicht TSV GWD Minden II als 16. beträgt der Abstand gerade einmal drei Punkte. Klarer sind die Verhältnisse an der Tabellenspitze. Zweitliga-Absteiger Wilhelmshaven führt mit vier Punkten vor dem Zweiten Longericher SC.

Aus Spenger Sicht ist zum dritten Punktverlust auf eigenem Parkett nur die Feststellung zu treffen: schnell vergessen und sich den weiteren Aufgaben zuwenden. Es lief so gut wie nichts zusammen. Von einer Mannschaftsleistung nach dem Motto „Einer für alle, alle für einen" war nichts zu spüren. Geprägt war das Spenger Spiel von individuellen Fehlern. Große Freude dagegen herrschte bei den Volmetalern, die in der Saison 2018/19 beim 21:21 schon einen Punkt in Spenge holten. Es war der erste Auswärtssieg in der laufenden Saison. Umso schöner war natürlich die weite Rückfahrt ins Sauerland. Trainer Marc Rode, der als unruhiger Geist 60 Minuten auf den Beinen war: „Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft!" Mehr als 600 Zuschauer sahen das Spiel und die meisten von ihnen verließen entgegen sonstiger Gepflogenheit direkt nach Spielschluss die Spenger Sporthalle.

Groß ist die Bandbreite des Zuschauerinteresses. Gerade einmal 180 Handballfans sahen den doppelten LIT-Punktgewinn gegen die Gummersbacher Reservisten, während rund 1.500 Zuschauer das Debakel ihrer Bergischen Panther gegen die lippischen Sandhasen ansehen mussten und gut 1.000 Ostfriesen den Heimsieg des OHV Aurich gegen die Youngster von TSV GWD Minden bejubelten.



Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05225/3118
Telefax 05225/859318

www.schmidt-dach.de

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch AUTOMATEN

Olaf Ziegenbruch



Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Lönsweg 22-30 32139 Spenge
Telefon 05225 • 4742

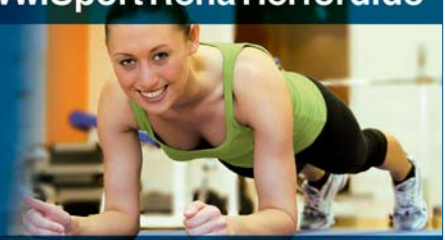
Auswärtige Handballspieler, die viele Jahre das Trikot des TuS Spenge trugen (Teil 3) von Rolf Möcker

Helmut Bußmeyer, geb. am 13. Okt. 1959, erlernte das Handballspiel beim TV Werther. Über TSV 03 Altenhagen und SC 04/26 Bielefeld kam er während seiner Studienzeit zum Bundesligisten OSC Thier Dortmund. Nach einem Achillessehnenriss wechselte er zum TBV Lemgo. Um sportlich etwas kürzer zu treten, wurde er als 31-Jähriger offiziell als Spielertrainer beim TuS Spenge vorgestellt. Dieses Amt nahm er aber nicht wahr. Von 1991 bis 1999 spielte er regelmäßig aktiv in der 1. Seniorenmannschaft, mit der er nach der Saison 1991/92 von der Oberliga Westfalen in die Regionalliga West aufstieg. Bis zum Ende seiner aktiven Handballkarriere nach der Saison 1998/99 war der Mannschaftskapitän ein nur schwer auszuspielender Abwehrstratege und mit seinen harten und placierten Torwürfen für jeden Torhüter ein gefährlicher Angriffsspieler. Obwohl er schon fast 40 Jahre alt war, kam das Ende seiner Handballkarriere in Spenge überraschend. Trainer Walter Schubert war mit seiner Leistung nicht mehr zufrieden und berücksichtigte ihn nach dem Jahreswechsel 1998/99 nicht mehr im Spielerkader für die Rückspiele dieser Saison.

Der gebürtige Hesse **Michael Scholz,** geb. am 8. Juni 1970, war schon 29 Jahre alt, als er 1999 vom Bundesligisten TuS Nettelstedt (1995 - 1999) zum TuS Spenge kam. Zu diesem Zeitpunkt hatte er schon eine erfolgreiche Handballkarriere hinter sich. Über TV Eitra war er zur SG Wallau-Massenheim (1991-1994) gekommen, mit der er 1992 und 1993 den Deutschen Meistertitel errungen hatte, 1993 und 1994 Deutscher Pokalsieger geworden war und 1991/92 am europäischen IHF-Cup-Wettbewerb teilgenommen hatte. Sein großer in seiner langen Karriere angesammelter Erfahrungsschatz ließ ihn in der Spenger Mannschaft sofort zu einem wertvollen Spieler werden, der als schneller trickreicher Linksaußenstürmer mit seinen variantenreichen Würfen viele Tore erzielte und gleich nach seiner ersten Saison die interne Torschützenliste des TuS mit 176 Toren anführte. Mit seinen zahlreichen Toren trug er natürlich auch zu den guten Platzierungen des TuS Spenge in der Regionalliga West (Platz 2) in seiner ersten Saison 1999/2000 und der nächsten Spielzeit 2000/2001 in der Regionalliga Nord bei, die in dem Aufstieg in die 2. Handball-Bundesliga gipfelte. In all den Jahren der Zugehörigkeit des TuS Spenge in dieser Spielklasse bis zum Ende seiner Handballkarriere beim TuS nach der Saison 2006/2007 war er stets einer der Haupttorschützen seiner Mannschaft.

Unsere Förderer und Sponsoren finden Sie im Internet
www.Sport Reha Herford.de

Olympiastützpunkt Westfalen
Sport Reha Herford
Das Gesundheitszentrum
für physiotherapeutische Rehabilitation und Prävention sowie sportmedizinische Betreuung unseres Handballteams:



Heidestraße 38, 32051 Herford | Fon 05221 7614860 | info@sportrehaherford.de
Training, aber richtig!

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2019 / 20

mit einer Spende von 25,– € (je Feld), Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454

www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

Möchten sie noch Felder kaufen? Dann überweisen sie bitte auf das folgende Konto des TuS Spenge:
Sparkasse Herford IBAN: DE90 4945 0120 0150 2510 07; Verwendungszweck: JSG-Seite Report

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	F. D.	Mats J.	Zentral THEATER SPENGE	
25 €	25 €	Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	25 €
25 €	25 €	Marco Mellmann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	25 €
Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		A. Schlüter	Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Rosi Plaßmann
Lasse Jonah Grafarend	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Christoph Radke	25 €	Melanie und Jens		Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
	25 €	Mia und Fynn		Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	25 €
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		einfach ausgezeichnet Osha ETIKETTEN-SERVICE Ellerbusch 27 33739 Bielefeld Telefon: 05206-918 32 44			25 €
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ingeborg Kloose				Gerhard Kreft	D. Schütze
Hans-Hermann Hoberg	BARBARA APOTHEKE DIÄT- UND REFORMHAUS	PKF VOGT & PARTNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater					25 €
Katrin, Thomas, Pascal und Lennart							Rolf Großewächter
Christine und Andreas Wölker		Sarah, Leon und Mathias		Erwin	Erwin	Heidi und Jörg	
Helga und Erich Heine	Tobias, Andrea, Max und Paula			Toni, Joos, Susanne, Uwe	Norbert	Margarete	
Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz	25 €	25 €		Familie Krüger	Antje	Frank Tiemann	Gerd Biermann
Ute und Klaus Recker	FINKE MARQUARDT KALP Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft			Ulla und Horst Brinkmann		Christa Meinhardt	
25 €	Matthias Boy			Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer		2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
25 €	Erika	Thomas Heidemann					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig			Johannes Kottkamp
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	25 €	25 €	Sinja, Thorben, Iris und Andreas	Ingo, Svea und Eric
25 €	Volker	25 €	Rosemarie Lüdeking	Gerda und Detlef Burkhardt			
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael		Niklas	
Sabine	Uwe	Tim	Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut Pizza, Burger, Salate und mehr!!!
25 €	25 €	25 €	Anni, Sofia, Roberto, Flo		Lotta, Ben, Anik und Ralf	Maren, Michael und Lulu	
25 €	25 €	25 €	25 €	Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stina	Lisann	Anke	Achim				
Moni	Heinz	Walter Sturhahn		Rainer		Sabine und Torsten	Aaron, Anja und Andreas
Norman, Ute, Gwyni, Joshua							
25 €	25 €	25 €	25 €	25 €	25 €	3. Mannschaft TuS Spenge	



Ein Spenge-Fan am Niederrhein:



Dieter Hellmann im Garten seines Hauses in Alpen

Mit freundlichem Lächeln erwartet der Hausherr den Gast in der Tür seines Bungalows. Wir sind in Alpen im Kreis Wesel, genauer gesagt, im Ortsteil Menzelen. Hier, am Rande der niederrheinischen Gemeinde, ist die Umgebung ländlich und erinnert ein wenig an Bardüttingdorf. Das bestätigt Hans-Dieter Hellmann auch sofort, er kennt sich aus, er ist schließlich ein alter Spenger. Sein Großvater hatte am Blücherplatz die heutige Ziegenbruch-Gaststätte, sein Onkel links daneben eine Bäckerei, sein Vater eine Pferdeschlachterei an der Grenze von Spenge und Westerenger. „In meiner Kindheit", erzählt Dieter, „habe ich viel gespielt mit Kurt Wöhrmann, Alfred Manderla, Kurt Holtmann und Klaus Kadur, und zwar oft Fußball." Schon damals hat sich der 1940 Geborene für den TuS Spenge interessiert, hätte auch gerne in dem Verein gespielt, das wollte aber seine Mutter nicht. Erst als er mit 15 Jahren zu seinen Großeltern nach Duisburg zog, war das möglich, zunächst bei Laar 21, in dem Stadtteil, in dem die Familie wohnte. Ab 1960, nach einem Wohnortwechsel, spielte er Handball beim VfB Homberg in der Landesliga, später in der Verbandsliga. Er machte in Ruhrort eine Lehre als Dreher und arbeitete später 17 Jahre lang auf einem Leitstand bei der Firma Phönix-Rheinrohr (später Thyssen). Dort gehörte zu seinen Aufgaben unter anderem das Steuern von Turbinen. Außerdem war er in dieser Zeit für eine Versicherungsgesellschaft tätig, und das mit einem solchen Erfolg, dass man ihm vorschlug, hauptberuflich dort einzusteigen. Er wohnte zunächst weiterhin in Homberg und arbeitete nun in einem Versicherungsbüro in der Nachbarstadt Moers. Bald darauf kaufte er das Haus in Alpen und machte sich dann selbstständig mit einem Büro in Geldern, was wegen guter Geschäftserfolge später zu einer → 21



Hans-Dieter Hellmann



Dieter Hellmann als Mannschaftsbetreuer beim VfB Homberg um 1980

Generalagentur der Versicherung wurde. Das war für Dieter Hellmann mit viel Arbeit verbunden. Einen Ausgleich fand er in, wie er sagt, seinem „zweiten Hobby", der Brieftaubenzucht. Vom Erfolg auch dort zeugen in seinem Wohnzimmer zahlreiche Pokale, Medaillen und Urkunden. Auch für Fußball hat er sich immer interessiert, seit langem ist er Fan des MSV Duisburg, mit Bernhard Dietz ist er gut bekannt, hat mit Gerd Müller in dessen Haus Kaffee getrunken und mit seinem zeitweiligen Nachbarn Wolfgang Kleff ein Bier in seiner Kellerbar. Und Pal Csernai, der damalige Trainer des FC Bayern, öffnete ihm gar die Kabinentür, damit er sich von allen Spielern Autogramme geben lassen konnte.

Dem VfB Homberg blieb er weiterhin und bis heute verbunden, 15 Jahre lang als Spieler, später als Mannschaftsbetreuer und auch in anderen Funktionen, etwa als Zeitnehmer oder Sekretär. Auch wenn es darum ging, gute Spieler nach Homberg zu holen, wusste man Dieters Mitarbeit dort zu schätzen. So berichtet er davon, wie er wesentlich dazu beitragen konnte, einen rumänischen und einen jugoslawischen Nationalspieler zu verpflichten. Für ein Jahr schaffte es der VfB bis in die Regionalliga und spielte dort gegen den TuS Spenge. Immer noch besucht Dieter Hellmann nach Möglichkeit die Spiele der Homberger.

In all den Jahren und bei all diesen Aktivitäten war er immer mit dem TuS Spenge verbunden. „Das ist einfach Heimat", sagt er, „diese Liebe zum TuS Spenge war immer da, schon als Kind". Er ist immer wieder gerne nach Spenge gekommen und hat Verbindung gehalten mit ehemaligen Mitschülern wie Karl-Heinz Diedrich, Rolf Depping oder dem ehemaligen Handballspieler Wilfried „Pinnemann" Großewächter, die ihn immer über den TuS auf dem Laufenden hielten. Heute liest er regelmäßig den HandballReport und telefoniert öfter mit Horst Brinkmann. Seine Besuche bei den Heimspielen sind inzwischen seltener geworden. Das liegt aber weniger an ihm, sondern, so kurios das klingt, daran, dass es beim TuS im Moment kaum gegnerische Mannschaften vom Niederrhein gibt. Das war vor einiger Zeit anders, da fuhren der TV Aldekerk, der OSC Rheinhausen, Bayer Uerdingen oder der TV Oppum nach Spenge - und Dieter Hellmann fuhr einfach in deren Mannschaftsbus mit. Aber nun gibt es die Rhein Vikings und das Spiel kurz vor Weihnachten in Neuss. Das ist bei ihm bereits fest gebucht, mit seinem Enkel, der bei ihm im Haus wohnt, wird er dorthin fahren, in Neuss können wir ihn treffen.





Tabelle 2019/2020 - 3. Liga Nord-West

1. Wilhelmshavener HV	14	12	1	1	416 : 334	+ 82	25 : 3
2. VfL Eintracht Hagen	14	9	1	4	406 : 357	+ 49	19 : 9
3. TuS Spenge	**14**	**9**	**1**	**4**	**408 : 369**	**+ 39**	**19 : 9**
4. Longericher SC	13	8	2	3	372 : 353	+ 19	18 : 8
5. SGSH Dragons	14	8	2	4	408 : 355	+ 53	18 : 10
6. HSG Bergische Panther	15	8	1	6	419 : 415	+ 4	17 : 13
7. HSG Rhein Vikings	14	7	1	6	390 : 402	- 12	15 : 13
8. Team HandbALL Lippe II	14	6	3	5	381 : 370	+ 11	15 : 13
9. LIT Tribe Germania	14	6	2	6	395 : 400	- 5	14 : 14
10. OHV Aurich	13	4	4	5	338 : 360	- 22	12 : 14
11. VfL Gummersbach II	15	5	1	9	391 : 420	- 29	11 : 19
12. TuS Volmetal	14	4	2	8	344 : 391	- 47	10 : 18
13. Ahlener SG	14	3	2	9	376 : 395	- 19	8 : 20
14. SG Menden Sauerland Wölfe	14	3	2	9	340 : 382	- 42	8 : 20
15. Leichlinger TV	14	3	2	9	357 : 378	- 21	8 : 20
16. TSV GWD Minden II	14	3	1	10	350 : 410	- 60	7 : 21

Torjäger 3. Liga

1.	Christopher Klasmann SGSH Dragons	108 / 36
2.	Jens-Peter Reinarz HSG Bergische Panther	88 / 30
3.	Maxim Schalles Team HandbALL Lippe II	83 / 37
4.	Maximilian Lux VfL Eintracht Hagen	81 / 19
5.	Maik Schneider Leichlinger TV	80 / 0
6.	Jannik Oevermann LIT Tribe Germania	78 / 32
7.	Simon Schlösser Longericher SC	78 / 34
...		
15.	**Fynn Prüßner TuS Spenge**	**66 / 30**



TuS Torschützen

1.	Fynn Prüßner	66 / 30
2.	Oliver Tesch	45 / 5
3.	Sebastian Reinsch	40 / 0
4.	Fabian Breuer	39 / 0
5.	Nils van Zütphen	29 / 0
	Leon Prüßner	29 / 0
7.	Phil Holland	29 / 3
8.	Gordon Gräfe	26 / 0
9.	Christoph Harbert	22 / 0
10.	Justus Aufderheide	22 / 4
11.	Marcel Ortjohann	20 / 0
12.	Philipp Holtmann	16 / 0
13.	Filip Brezina	11 / 0
14.	Fynn von Boenigk	9 / 0
15.	Bastian Räber	2 / 0
16.	René Wolff, Kevin Becker, Max Mühlenweg	je 1 / 0

Spiele am heutigen 15. Spieltag

TuS Spenge	**– HSG Bergische Panther**
HSG Rhein Vikings	– VfL Eintracht Hagen
Team HandbALL Lippe II	– SGSH Dragons
TSV GWD Minden II	– SG Menden Sauerland Wölfe
Wilhelmshavener HV	– LIT Tribe Germania
TuS Volmetal	– Longericher SC
Leichlinger TV	– Ahlener SG
OHV Aurich	– VfL Gummersbach II

Spiele am 16. Spieltag – 13. bis 14. Dezember 2019

TuS Spenge	**– VfL Gummersbach II**
Longericher SC	– Wilhelmshavener HV
HSG Bergische Panther	– VfL Eintracht Hagen
Team HandbALL Lippe II	– SG Menden Sauerland Wölfe
Leichlinger TV	– HSG Rhein Vikings
Ahlener SG	– OHV Aurich
SGSH Dragons	– TSV GWD Minden II
TuS Volmetal	– LIT Tribe Germania

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de


Sicherheit ist etwas Persönliches
kompetent
kundenorientiert
faire Produkte
faire Preise
Bezirksdirektion
Bröcker Vers.verm.-GmbH
Lange Str. 53
32139 Spenge
Tel. 05225 85040
Fax 05225 850444
Die Continentale

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestr. 26-28 32139 Spenge
Tel: 05225 876 00

EURONICS Althoff
EURONICS Althoff | Bahnhofstr. 1-3 | 32130 Enger | Tel. 05224 2546
www.radio-althoff.de

WiR sind der TuS SPENGE

Rund ums Haus und Garten!!
Garten- und Landschaftspflege
Objektpflege
Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten
Olaf Deuker
Tel. 05225/8730387 · Westerengerstr. 264 · Enger

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Björn Wierzbinski
Lange Str. 10
32139 Spenge
Telefon 05225 31 87
https://wierzbinski.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

Zentral
THEATER SPENGE
Hol dir die App!
Poststraße 29 · 32139 Spenge · Tel. 0 52 25 - 26 09
www.kino-spenge.de

Maler fach betrieb
Wir treiben's bunt
Am Dreieck 3, 32130 Enger
www.wir-treibens-bunt.net
0 52 25 - 50 92 info@wir-treibens-bunt.net

Autohaus Rolland
Spenge 05225/2392
www.VW-Rolland.de
Nutzfahrzeuge

BAUELEMENTE + KUNDENDIENST
Fenster und Türen aus Alu, Kunststoff oder Holz, Montage
Stürmer
Neukölln 32
32120 Hiddenhausen
Telefon 05223/829090
Mobil 0172/5186242

Hausgeräte führender Hersteller
✓ Autorisierter MIELE-Kundendienst
✓ Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken
EP: Electro T&H
Hausgeräte-Profis · eigener Kundendienst
32130 Enger
Wertherstrasse 2
Tel. 05224-3209

UNSERE ENTSCHEIDUNG



FHB®

fhb.de